

Die Jobwelt von morgen

Perspektiven: 1. Deutsches Arbeitsmarkt Forum im Audiforum Neckarsulm.

Die hochkarätig besetzte Veranstaltung gibt Antworten auf die gravierenden Veränderungen am Arbeitsmarkt.

Die Arbeitswelt ist im Wandel. Die gewohnten Strukturen in den Unternehmen verändern sich. Das Arbeiten in virtuellen Teams und Projektarbeit gehören mittlerweile genauso zum Alltag wie hohe Flexibilität bei den Arbeitszeiten und große Mobilität beim Arbeitseinsatz.

Um diesen und vielen weiteren Entwicklungen Rechnung zu tragen, präsentiert das 1. Deutsche Arbeitsmarktforum interessante Konzepte und Denkansätze, die sich den Herausforderungen des Arbeitsmarktes widmen und intelligente Modelle für die Zukunft vorstellen.

Unter dem Motto „Visionen vermitteln – Austausch fördern“ bieten praxisnahe namhafte Referenten Lösungen für eine erfolgreiche, zukunftsweisende Personalarbeit, die sich schon heute umsetzen lassen. Die einzigartige Kongressveranstaltung richtet sich an Geschäftsführer, Firmeninhaber und personalverantwortliche Entscheider aus Unternehmen, Organisationen und Verbänden. Ob kleiner Mittelständler oder Großkonzern, sie alle müssen sich auf die Veränderungen der Arbeitswelt einstellen.

Daher bietet die Veranstaltung neben einem umfassenden Wissenstransfer auch exzel-

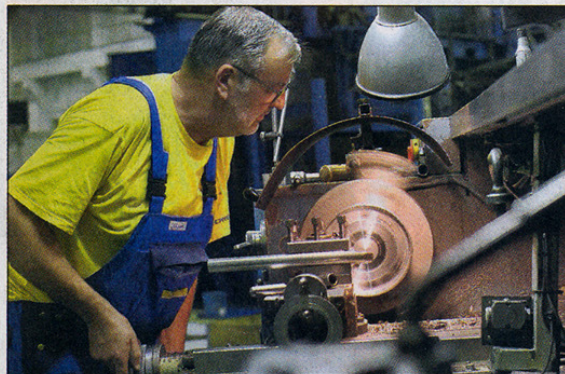


Foto: Bera/ING

Älterer Mitarbeiter an der Drehbank: Wie sehen die Arbeitsplätze der Zukunft aus? Im spektakulären Ambiente des Audiforums suchen Wissenschaftler nach Antworten auf diese Frage.

lente Möglichkeiten, den persönlichen Kontakt zu anderen Entscheidern aufzunehmen und sich branchenübergreifend auszutauschen.

Das Programm ist sehr vielfältig. Die Teilnehmer haben die Wahl zwischen Vorträgen, Workshops und Diskussionen zu verschiedensten Themen rund um die Personalarbeit von morgen. Jeweils drei parallele Veranstaltungsstränge ermöglichen den Besuchern, ihr ganz individuelles Programm zusammenzustellen. Die The-

mengebiete reichen von der Entwicklung und Nachhaltigkeit im Personalmanagement über den Wettbewerbsfaktor Bildung bis hin zum Einfluss der neuen Medien auf die Personalarbeit.

Als wissenschaftliche Beirätin des Kongresses fungiert Prof. Dr. Jutta Rump. Sie leitet das Institut für Beschäftigung und Employability (IBE) an der Fachhochschule Ludwigshafen und berät zahlreiche Ministerien. Als Keynote spricht der Trend- und Zukunftsforscher

Franz Kühmayer aus Wien. Die Referenten des 1. Deutschen Arbeitsmarktforums kommen aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft sowie Forschung und zählen zu den Top-Experten ihres Fachgebietes. So auch Prof. Dr. Christian Scholz. Das Mitglied des Vorstandes der deutschen Gesellschaft Personalführung forscht unter anderem auf dem Feld des „Human Capital Management“. Strategen und „Umsetzer“, Wissenschaftler und Praktiker decken die gesamte Bandbreite des professionellen „Human Resources“ ab und bieten tiefe Einblicke in ihre jeweiligen Themen.

Initiiert wird das 1. Deutsche Arbeitsmarkt Forum vom Personaldienstleister Bera.

Der regionale Marktführer veranstaltet den Kongress bewusst in der Region, da diese aufgrund der Wirtschaftsstruktur besonders von den Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt betroffen ist.

Die Veranstaltung erfährt auf breiter Ebene Unterstützung aus Politik, Wissenschaft und Verwaltung. Als inhaltliche Partner aus der Politik konnten sowohl das Bundesministerium für Arbeit und Soziales als auch das Bundesministerium für Familie gewonnen werden. Weitere Partner sind das Institut für Beschäftigung und Employability, die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken, die Agentur für Arbeit und die German Graduate School. **■ pmi/ibe**

www.arbeitsmarktforum.com
www.bera.eu